

**Protokoll über die Sitzung des Rates**  
**Rat/002/2022**

**Sitzungstermin:** Montag, 30.05.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:55 Uhr

**Ort:** im Feuerwehrhaus Wiesmoor, Hauptstraße 250 a, 26639 Wiesmoor

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende/r**

Herr Jens Peter Grohn

**Mitglieder**

Herr Jens Amelsberg  
Frau Elke-Marei Bauer  
Herr Arno Beitelmann  
Herr Jürgen de Buhr  
Frau Frieda Dirks  
Herr Horst Eisenhauer  
Frau Nicole Elit  
Frau Ewa Gall  
Herr Helge Hanekamp  
Herr Jürgen Hedemann  
Herr Heribert Kansy  
Herr Diedrich Kleen  
Herr Bürgermeister Sven Lübbers  
Frau Annemarie Martens  
Herr Helmut Meyer  
Frau Gabriele Münch  
Herr Klaus-Dieter Reder  
Herr Horst-Richard Schlösser  
Frau Hilka Siefkes  
Frau Marika Timker  
Herr Edgar Weiss  
Herr Thomas Wright  
Herr Reiner Zigan

**von der Verwaltung**

Herr Jens Albers  
Herr Hinrich Beekmann  
Herr Erster Stadtrat Jens Brooksiek  
Frau Martina Gerken  
Herr Horst-Dieter Schoon

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder**

Herr Stefan Budde  
Frau Friederike Dirks  
Herr Benjamin Feiler  
Herr Friedhelm Jelken  
Herr Johannes Kleen  
Herr Johann Kruse  
Herr Ingo Lenz

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 01.03.2022 (öffentlicher Teil)
- 5 Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 Ziff. e der GO
- 6 Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH - Defizit der LWTG und der Wiesmoorer Haushalt  
Hier: Antrag der Fraktion FBW vom 14.02.2022  
Vorlage: AN/056/2022
- 7 Digitale Gremienarbeit  
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2022  
Vorlage: AN/033/2022/1
- 8 Bildung des Verwaltungsausschusses  
Hier: Benennung eines zweiten Stellvertreters für die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen - FDP  
Vorlage: BV/127/2022
- 9 Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse  
Hier: Benennung stv. Ausschussvorsitze  
Vorlage: BV/126/2022
- 10 Berufung von weiteren Mitgliedern in den Fachausschuss für Soziales, Schule und Sport  
Hier: Namentliche Benennung der weiteren Mitglieder  
Vorlage: BV/125/2022
- 11 Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für die Nutzung von Sonnenenergie  
Vorlage: BV/089/2022/1
- 12 Straßenbenennung Baugebiet C 15
- 12.1 Straßenbenennung Baugebiet C 15  
Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022  
Vorlage: AN/118/2022
- 12.2 Namensgebung für die Erschließungsstraße im neuen Baugebiet C 15 (Neuer Weg)  
Vorlage: BV/109/2022
- 13 Annahme von Spenden  
Vorlage: BV/122/2022
- 14 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO  
Vorlage: IV/061/2022
- 15 Schriftliche Anfragen gem. § 16 der GO

- 16 Einwohnerfragestunde gem. § 17 der GO
- 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Jens Peter Grohn, SPD, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die anwesenden Pressevertreter der Ostfriesen-Zeitung und des Anzeiger für Harlingerland.

Abstimmungsergebnis:

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzender Jens Peter Grohn, SPD, stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Abstimmungsergebnis:

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

BGM Lübbers weist darauf hin, dass das Protokoll der Ratssitzung vom 01.03.2022 fehlerhaft ist. Unter TOP 21 des öffentlichen Teils sind zwei Anfragen der FBW versehentlich nicht im Protokoll aufgenommen worden. Dies wird im Protokoll noch entsprechend ergänzt. BGM Lübbers beantragt, dass die Genehmigung der Protokolle des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 01.03.2022 vertagt wird.

Weiterhin weist ein Ratsmitglied darauf hin, dass unter TOP 13 „Annahme von Spenden“ ein Beschluss gefasst werden soll, der bereits in der Vergangenheit abgewickelt worden ist. Die Verwaltung wird darum gebeten, künftig die Formvorschriften der Beschlussverläufe einzuhalten.

Ohne weitere Aussprache wird die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung einstimmig festgestellt.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 01.03.2022 (öffentlicher Teil)**

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Die Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 01.03.2022 wird vertagt.

Vertagung

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 5 Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 Ziff. e der GO**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und trägt seinen Bericht vor. Er wird Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**TOP 6 Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH - Defizit der LWTG und der Wiesmoorer Haushalt  
Hier: Antrag der Fraktion FBW vom 14.02.2022  
Vorlage: AN/056/2022**

**Sachverhalt:**

Die Antragstellerin möge den Antrag einbringen.

Die Verwaltung hat die Entwicklung des Jahresergebnisses der LWTG der letzten Jahre zusammengestellt und als Anlage beigefügt. Sie nimmt bei Bedarf in der Sitzung Stellung zum Antrag.

Beschlüsse können nicht gefasst werden, weil sie nicht durch den Verwaltungsausschuss vorbereitet wurden.

Die Antragstellerin zieht den Antrag wegen der krankheitsbedingten Abwesenheit des Geschäftsführers der LWTG zurück.

**Beschlussvorschlag:**

Keiner.

Zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

**TOP 7 Digitale Gremienarbeit  
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2022  
Vorlage: AN/033/2022/1**

**Sachverhalt:**

Die Antragstellerin beantragt, dass sämtliche Unterlagen für die Ratsarbeit sowie die LWTG betreffend ausschließlich digital zur Verfügung gestellt werden. Es soll zukünftig für alle Ratsmitglieder gelten und ausnahmslos umgesetzt werden.

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Gem. § 59 Abs. 1 NKomVG lädt die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte die Abgeordneten unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich oder durch ein elektronisches Dokument ein. Einzelheiten regelt dabei die Geschäftsordnung.

Bislang ist in der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wiesmoor unter § 1 Abs. 2 S. 1 sowohl die schriftliche als auch die elektronische Ladung über das Ratsinformationssystem zugelassen. Es liegt im Entscheidungsbereich des Rates, ausschließlich die elektronische Ladung zuzulassen. Hierfür wäre eine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich, welche mit einfacher Mehrheit beschlossen werden kann.

Aktuell nutzen lediglich zwei Ratsmitglieder die Form der schriftlichen Ladung sowie die Übersendung der entsprechenden Sitzungsvorlagen in Papierform. Die übrigen Ratsmitglieder nehmen bereits an der digitalen Gremienarbeit teil.

Die Verwaltung würde eine ausschließlich digitale Gremienarbeit begrüßen und hat deshalb eine Änderung der betroffenen Paragraphen der Geschäftsordnung erarbeitet. Diese Änderungen und die bisher gültige Geschäftsordnung sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

In der Sitzung des Rates am 01.03.2022 wurde folgender Änderungsantrag der Tierschutzpartei zum Beschluss erhoben:

„Sämtliche Unterlagen für die Ratsarbeit sowie die LWTG betreffend werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Auch der eingehende Schriftverkehr seitens der Ratsmitglieder\*innen betreffend der Ratsarbeit erfolgt ausschließlich digital und nicht in handschriftlicher Form. Dies soll ab sofort für alle Ratsmitglieder gelten und ausnahmslos umgesetzt werden.“

Dieser Beschluss kann vom Bürgermeister nicht umgesetzt werden, da er gegen das NKomVG verstößt. Es ist nicht zulässig, vorzuschreiben, dass der eingehende Schriftverkehr seitens der Ratsmitglieder\*innen betreffend der Ratsarbeit ausschließlich digital und nicht in handschriftlicher Form erfolgt. Die Verwaltung schlägt deshalb folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Sämtliche Unterlagen für die Ratsarbeit sowie die LWTG betreffend werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Dies soll ab sofort für alle Ratsmitglieder gelten und ausnahmslos umgesetzt werden.“

Die der Vorlage als Anlage beigefügte Änderung der Geschäftsordnung wird beschlossen.“

Die Verwaltung erläutert, dass der Bürgermeister nach den rechtlichen Vorschriften des NKomVG den gefassten Ratsbeschluss mit dem Änderungsantrag der Tierschutzpartei über die Digitale Gremienarbeit vom 01.03.2022 nicht umsetzen kann. Aus diesem Grund wird der Antrag der Antragstellerin nochmals zur Beschlussfassung in den Gremien eingebracht.

Mit der erneuten Beschlussfassung muss formell der Ratsbeschluss vom 01.03.2022 über die Einführung der Digitalen Gremienarbeit zurückgenommen werden.

Nach einer kurzen Aussprache lässt der Ratsvorsitzende mit dieser Ergänzung über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussschlag der Verwaltung:**

Sämtliche Unterlagen für die Ratsarbeit sowie die LWTG betreffend werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Dies soll ab sofort für alle Ratsmitglieder gelten und ausnahmslos umgesetzt werden.

Der Ratsbeschluss vom 01.03.2022 über die Einführung der Digitalen Gremienarbeit wird zurückgenommen.

Die der Vorlage als Anlage beigefügte Änderung der Geschäftsordnung wird beschlossen.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 Nein: 2 Enthaltung: 0

**TOP 8** **Bildung des Verwaltungsausschusses**  
**Hier: Benennung eines zweiten Stellvertreters für die Gruppe Bündnis 90/Die**  
**Grünen - FDP**  
**Vorlage: BV/127/2022**

**Sachverhalt:**

Für die Ratsgruppe Bündnis 90/Die Grünen – FDP ist derzeit im Verwaltungsausschuss mit Herrn Helmut Meyer ein Stellvertreter bestimmt.

Gemäß § 75 Abs. 1 S. 5 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) kann eine Fraktion oder Gruppe, die nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten ist, eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen.

Die Ratsgruppe Bündnis 90/Die Grünen – FDP hat mit Schreiben vom 09.05.2022 mitgeteilt, dass als zweiten Stellvertreter im Verwaltungsausschuss Herr Heribert Kansy bestimmt werden soll.

Ohne weitere Aussprache lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Herr Heribert Kansy wird gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG als zweiter Stellvertreter für die Ratsgruppe Bündnis 90/Die Grünen – FDP im Verwaltungsausschuss bestimmt.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 9** **Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse**  
**Hier: Benennung stv. Ausschussvorsitze**  
**Vorlage: BV/126/2022**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 71 Abs. 1 Nds. Kommunalverfassungsgesetz kann der Rat aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren beratende Ausschüsse bilden. Mit der Beschlussvorlage BV/232/2021 ist die Beschlussfassung über die zu bildenden Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse sowie die Bestimmung der Ausschussmitglieder erfolgt.

Im Rahmen dieses Feststellungsbeschlusses sind auch die Ausschussvorsitzenden sowie deren Stellvertretungen benannt worden. Hierbei ist jedoch festgestellt worden, dass die benannten stellv. Vorsitzenden der Ausschüsse nicht ordentliche Mitglieder der einzelnen Ausschüsse sind. Diesbezüglich ist eine Änderung insoweit erforderlich, dass jeweils ordentliche Mitglieder für die Stellvertretung des Ausschussvorsitzes zu benennen und festzustellen sind, damit eine ordnungsgemäße Vertretung im Bedarfsfall gewährleistet ist.

Die SPD Fraktion benennt folgende ordentliche Mitglieder der jeweiligen Fachausschüsse zu stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

Ausschuss für Soziales, Schule und Sport:	Elke-Marei Bauer
Ausschuss für Stadtentwicklung Klima- und Umweltschutz:	Hilka Siefkes
Ausschuss für Verkehr und Feuerschutz:	Jens Peter Grohn

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Die CDU Fraktion benennt folgendes ordentliches Mitglied des entsprechenden Fachausschusses zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus: Friedhelm Jelken

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Besetzungen der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden vom Rat festgestellt.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 10 Berufung von weiteren Mitgliedern in den Fachausschuss für Soziales, Schule und Sport**  
**Hier: Namentliche Benennung der weiteren Mitglieder**  
**Vorlage: BV/125/2022**

**Sachverhalt:**

Mit Beschlussvorlage BV/283/2021 ist die Berufung von weiteren Mitgliedern in den Fachausschuss für Soziales, Schule und Sport erfolgt. Nicht alle betreffenden vorschlagsberechtigten Gremien haben zum damaligen Zeitpunkt ihre Vertreter/innen benannt.

Nunmehr sind die bislang offenen Positionen für die Schulen und Kindertagesstätten der Verwaltung benannt worden.

Seitens der Schulen ist als Stellvertreterin Frau Anke Meyer als Nachfolgerin für Frau Gerlinde Hayen benannt worden.

Für die Kindertagesstätten sind folgende Vertreter/innen benannt worden:

Elternvertreter Kindertagesstätten: Claas C. Höfers  
Stellvertreterin: Janna Rademacher

Die Verwaltung teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass nachträglich als Stellvertreterin für die freien Wohlfahrtsverbände Frau Eva Caesar benannt worden ist.

Mit dieser Ergänzung lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die geänderte Besetzung des Ausschusses für Soziales, Schule und Sport wird gemäß § 71 Abs. 5 Nds. Kommunalverfassungsgesetz vom Rat festgesetzt.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 11 Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für die Nutzung von Sonnenenergie**  
**Vorlage: BV/089/2022/1**

**Sachverhalt:**

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

In der Sitzung des Rates am 01.03.2022 wurde infolge des Antrages der SPD-Fraktion beschlossen, 60.000,- Euro für die Förderung von Photovoltaikanlagen für Wiesmoorer BürgerInnen in den Haushalt 2022 einzustellen. Hiervon wurden 50.000 € für Zuschüsse für Investitionen über 1.000 € wie Batteriespeicher eingeplant. Weitere 10.000 € wurden für Zuschüsse für sog. geringwertige Vermögensgegenstände (=Aufwand), d.h., für Anlagen bis 1.000 €, wie z. B. Balkonanlagen, eingeplant.

Seitens der SPD-Fraktion ist vorgeschlagen worden, Wiesmoorer BürgerInnen finanziell bei der Installation von Dachflächenphotovoltaikanlagen sowie Photovoltaik-Batteriespeichern zu fördern.

Die Verwaltung schlägt alternativ vor, Dachflächenphotovoltaikanlagen nicht zu fördern, sondern ausschließlich Photovoltaik-Batteriespeicher sowie zusätzlich sogenannte Balkonsolaranlagen zu bezuschussen, um den Eigenverbrauch des produzierten Stroms zu forcieren.

Die entsprechend von der Verwaltung vorbereiteten Entwürfe der Förderrichtlinie, dem Antragsformular, dem Verwendungsnachweis sowie der Datenschutzerklärung sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für die Nutzung von Sonnenenergie sieht vor, dass Antragsteller einen Zuschuss für die Installation von fabrikneuen Photovoltaik-Batteriespeichern in Höhe von 100 Euro pro volle kWh Batteriekapazität, max. 1.000,- Euro, erhalten. Alternativ können Antragsteller, denen kein eigenes Dach zur Installation einer Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, eine pauschale Zuwendung in Höhe von 150,- Euro (max. 50% des Kaufpreises) für die Anschaffung einer fabrikneuen Balkonsolaranlage beantragen. Gefördert werden ausschließlich Privatpersonen. Die Förderung wird auf maximal einen Photovoltaik-Batteriespeicher oder einer Balkonsolaranlage pro Eigentümer/Eigentümergeinschaft bzw. MieterIn sowie Wohneinheit begrenzt.

Weiter wird vorgeschlagen, die Fördermittel in Höhe von insgesamt 60.000,- Euro im Windhundverfahren, getrennt nach den Mitteln für Batteriespeicher (50.000 €) und Balkonanlagen (10.000 €), zu vergeben. Der Förderzeitraum, in dem entsprechende Förderanträge seitens der AntragstellerInnen bei der Stadt Wiesmoor eingereicht werden können, soll bis max. Ende 2022 festgesetzt werden, um eine Auszahlung der Fördermittel bis Ende 2023 zu gewährleisten.

Der Zeitablauf beim Ausreizen der vorgesehenen Fristen der Förderrichtlinie wäre demnach wie folgt:

- Einreichung der Antragsunterlagen bis max. Ende Dezember 2022
- Inbetriebnahme des Photovoltaikbatteriespeichers/der Balkonsolaranlage bis max. Ende August 2023
- Fristverlängerung der Inbetriebnahme bis max. Ende Oktober 2023 möglich
- Einreichung des Verwendungsnachweises bis max. Mitte Dezember 2023

Eine Auszahlung des Zuschusses kann somit bis Ende 2023 an die Antragsteller erfolgen, so dass eine eventuelle Übertragung der Haushaltsmittel in 2024 vermieden werden kann.

Weitere Details können der Förderrichtlinie entnommen werden und wurden in der Fachausschusssitzung erläutert.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz am 28.04.2022 bestand Einvernehmen, die Förderrichtlinie in Bezug auf die Anschlusssteckerarten bei den Balkonsolaranlagen anzupassen.

Die Richtlinie wurde im § 2 Abs. 3 wie folgt geändert und ist der Beschlussvorlage mit Stand vom 02.05.2022 beigefügt:

*Die Balkonsolaranlagen gemäß § 1 Abs. 2 müssen über einen Modulwechselrichter verfügen und über eine Wielandsteckdose oder einen Schuko-Stecker (sofern der Wechselrichter die Norm „EN 60335-1: Schutz gegen Restspannung“ einhält, so dass die Kontakte bei Ziehen des Steckers spannungsfrei geschaltet werden) den Strom in den Endstromkreislauf der Wohnung einspeisen.....*

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz am 28.04.2022 wurde einstimmig der Empfehlungsbeschluss gefasst, die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für die Nutzung von Sonnenenergie zu verabschieden.

Die Verwaltung stellt die Vorlage ausführlich vor. Nach einer kurzen Aussprache lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für die Nutzung von Sonnenenergie wird verabschiedet.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 12 Straßenbenennung Baugebiet C 15**

Abstimmungsergebnis:

**TOP 12.1 Straßenbenennung Baugebiet C 15  
Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022  
Vorlage: AN/118/2022**

**Sachverhalt:**

Die Antragstellerin möge ihren Antrag einbringen.

Die Thematik wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.05.2022 diskutiert. Die Verwaltung nimmt bei Bedarf zur Thematik Stellung und verweist auf die Vorlage BV/109/2022.

Die Antragstellerin stellt den Antrag vor und beantragt gleichzeitig, dass bei künftigen Namensgebungen von Erschließungsstraßen die Partnerstädte der Stadt Wiesmoor vorrangig berücksichtigt werden. Hiervon ausgenommen sind die Erschließungsstraßen in Gewerbegebieten.

Im Zusammenhang mit der Antragstellung der Antragstellerin lässt der Ratsvorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Bei künftigen Namensgebungen von Erschließungsstraßen sind die Partnerstädte der Stadt Wiesmoor vorrangig zu berücksichtigen. Hiervon ausgenommen sind die Erschließungsstraßen in Gewerbegebieten.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 Nein: 1 Enthaltung: 0

**TOP 12.2 Namensgebung für die Erschließungsstraße im neuen Baugebiet C 15 (Neuer Weg)  
Vorlage: BV/109/2022**

**Sachverhalt:**

Die Bauarbeiten für das Neubaugebiet C 15 schreiten weiter voran. Das Baugebiet C 15 wird über die Straße „Neuer Weg“ erschlossen. Derzeit werden die Kanalbauarbeiten durchgeführt.

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Der Energieversorger EWE, zuständig für die Verlegung von Gas- und Stromleitungen, wird jedoch erst tätig, wenn die Erschließungsstraße benannt ist. Die sich im Bau befindende Erschließungsstraße innerhalb dieses Bebauungsplangebietes muss deshalb nun benannt werden.

Das angrenzende Gewässer ist vielen Wiesmoorern als „Promenadentief“ bekannt und wird umgangssprachlich so genannt.

Ohne weitere Aussprache lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Erschließungsstraße im Neubaugebiet C 15 „Am Promenadentief“ zu benennen.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 13     Annahme von Spenden**  
**Vorlage: BV/122/2022**

**Sachverhalt:**

**Sachspende eines UTV (Utility-Terrain-Vehicle / Quad) für die Feuerwehr**

Der Feuerwehr Förderverein Wiesmoor e.V. möchte der Stadt Wiesmoor für die Feuerwehr ein Mehrzweckfahrzeug UTV (Utility-Terrain-Vehicle / Quad) der Marke CanAM Traxter Pro DPS HD 10 mit einem Fahrzeugwert von 31.927,02 € spenden.

Dieses geländefähige UTV soll in für Normalfahrzeugen unzugänglichen Gebieten bei der Personenrettung und der Brandbekämpfungen im Wald, Moor oder im Ottermeergebiet zum Einsatz kommen.

Das UTV wurde vom Feuerwehr Förderverein Wiesmoor e.V. mit Unterstützung von mehreren Spendern angeschafft. Der Förderverein bittet um eine Kostenbeteiligung seitens der Stadt, in Höhe von 7.000,00 €.

Haushaltsmittel stehen unter 126000.7831140 aus dem Verkauf eines alten Fahrzeuges und mehreren alten Geräten zur Verfügung. (Haushaltsreste).

In Rahmen einer kleinen Feierstunde am 27.05.2022 soll das UTV der Stadt Wiesmoor übergeben werden.

Die Verwaltung stellt die Vorlage vor. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Spende wird angenommen.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Enthaltung: 0

**TOP 14     Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO**  
**Vorlage: IV/061/2022**

**Sachverhalt:**

Protokoll über die Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Es liegen folgende schriftliche Anträge vor:

1. Antrag des Einzelkandidaten D. Kleen (Tierschutzpartei) vom 23.02.2022 bzgl. einer Verkehrsberuhigung am Ottermeer. Der Antrag wurde in der VA-Sitzung am 15.03.2022 an den Fachausschuss für Verkehr und Feuerschutz verwiesen.
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2022 bzgl. einer 3. Änderung des Bebauungsplanes A2 Narzissenstraße. Der Antrag wurde in der VA-Sitzung am 29.03.2022 in den Fachausschuss für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz verwiesen.
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022 bzgl. der Aufstellung einer Feuerwehrbedarfsplanung. Der Antrag wurde in der VA-Sitzung am 09.05.2022 an den Fachausschuss für Verkehr und Feuerschutz verwiesen.
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022 bzgl. der Straßenbenennung im Baugebiet C 15. Der Antrag wurde in der VA-Sitzung am 09.05.2022 an den Rat verwiesen.
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022 bzgl. der Wiederbesetzung der ehrenamtlichen Stelle der/des Migrationsbeauftragten. Der Antrag wurde in der VA-Sitzung am 23.05.2022 an den Fachausschuss für Soziales, Schule und Sport verwiesen.

Die eingegangenen Anträge werden ohne weitere Aussprache vom Rat zur Kenntnis genommen.

**Beschlussvorschlag:**

Die o. g. Anträge werden zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

Enthaltung: 0

**TOP 15     Schriftliche Anfragen gem. § 16 der GO**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen gem. § 16 der Geschäftsordnung vor.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 16     Einwohnerfragestunde gem. § 17 der GO**

Der Ratsvorsitzende öffnet die Einwohnerfragestunde um 19:45 Uhr.

Ein Bürger fragt an, ob eine private Person einen Baum des Jahres spenden darf und einen Einfluss auf den Standort der Bepflanzung nehmen kann. Die Verwaltung erläutert, dass auch private Personen eine Baumspende leisten können, die unter bestimmten Voraussetzungen noch von den Gremien zu beschließen ist. Der Standort der Bepflanzung muss geeignet sein und dieser kann unter Umständen auch abgelehnt werden, sofern der Standort nicht als geeignet beurteilt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ratsvorsitzende die Einwohnerfragestunde um 19:49 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

**TOP 17    Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Jens Peter Grohn, SPD, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Abstimmungsergebnis: